vbleos.de

2023

# Jahresbericht

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Leonberg-Strohgäu

# Bericht des Vorstands

Der Vorstand: Jürgen Held und Wolfgang Ernst

Sehr geehrte Mitglieder, liebe KundInnen und MitarbeiterInnen,

auch im Geschäftsjahr 2023 waren die Herausforderungen für die Finanzbranche und auch für unser Haus groß. Doch trotz der geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten konnten wir erneut beweisen, dass Ihre Volksbank Leonberg-Strohgäu solide aufgestellt ist.

## Konjunktur & Finanzmarkt im Jahr 2023

Die Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie beeinträchtigten die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt sank gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,3 %. Die Inflationsrate verminderte sich von 6,9 % (im Jahresdurchschnitt 2022) auf 5,9 %. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch.

Die bereits Ende 2022 eingetretene wirtschaftliche Schwächephase dauerte im Wesentlichen das gesamte Jahr 2023 an. Zu Beginn wurde die Konjunktur vor allem durch die hohe Inflation und durch Materialengpässe gedämpft. Im weiteren Jahresverlauf belasteten verstärkt die von den Notenbanken vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation weltweit. Überlagert wurden diese Einflüsse auch vom andauernden Arbeits- und Fachkräftemangel hierzulande und anderen Unsicherheiten wie z. B. den Folgen des eskalierenden Nahostkonflikts.

Die privaten Konsumausgaben gingen preisbereinigt um 0,8 % zurück. Der kräftige Anstieg der Verbraucherpreise sorgte für rückläufige Ausgaben. Die Investitionskonjunktur zeigte sich gespalten: Investitionen in Ausrüstung legten zu, während die Bauinvestitionen im Gewerbebau und noch stärker im Wohnungsbau weiter sanken – ausgebremst durch die rasant gestiegenen Leitzinsen. Sowohl Exporte (-1,8 %), als auch Importe (-3,0 %) sanken.

Die Notenbanken setzten ihre geldpolitischen Straffungen aus dem Vorjahr fort. Nach 2,5 % im Jahr 2022 erhöhte die Europäische Zentralbank (EZB) die Leitzinsen letztes Jahr in 6 Schritten um weitere 2 %.

Die Finanzmärkte entwickelten sich trotz dieser Belastungen positiv. Sie bewerteten die rückläufigen Inflationsraten des Jahres 2023 als Zeichen für schneller als erwartet folgende Zinssenkungen im Jahr 2024. Das Börsenjahr verlief erfreulich: Nach wechselhaftem Jahresverlauf konnte der DAX am Jahresende mit 16.751,64 Punkten und damit 20,3 % im Plus schließen.

## Entwicklung Ihrer Bank

Im November 2023 erfolgte die Fusion mit der Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim. Lesen Sie mehr dazu auf der Seite „Gemeinsam sind wir stark." Gemeinsam haben wir im vergangenen Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von rund 1,28 Mio. Euro erwirtschaftet. Erwartungsgemäß war der Zinsüberschuss rückläufig, da die Zinssätze bei vielen Kundenkrediten noch auf einem niedrigen Niveau festgeschrieben sind, während für Kundenanlagen nun wieder deutlich höhere Zinsen bezahlt werden. Erfreulicherweise konnte das Provisionsergebnis gesteigert werden. Die Personal- und Sachkosten sind moderat gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich bei den Eigenanlagen der Bank im Wertpapierbereich erste Wertaufholungen, die sich sehr positiv auf das Jahresergebnis ausgewirkt haben.

Der rückläufige Wohnungsneubau, die schwache Kreditnachfrage der Firmenkunden infolge der wirtschaftlichen Stagnation und die gestiegenen Zinsen beeinflussten das Kundengeschäft. Ausgehend von den Vorjahreswerten stiegen die Kreditbestände leicht auf rund 1,01 Mrd. Euro. Auf der Einlagenseite eröffnete das gestiegene Zinsniveau wieder attraktive Anlagemöglichkeiten in klassischen Fest- und Termingeldern. Viele schichteten ihre während der Coronapandemie gebildeten hohen Guthaben auf Girokonten in höher verzinsliche Produkte um. Anderseits belasteten die höheren Lebenshaltungskosten infolge der Inflation die Sparfähigkeit. Die Kundeneinlagen betrugen zum Jahresende 1,48 Mrd. Euro. Die Geldanlagen bei den Verbundunternehmen, wie z. B. bei der Fondsgesellschaft Union Investment oder der Bausparkasse Schwäbisch Hall, stiegen um mehr als 10 %. Es zeigt sich erneut, dass die rund 35.000 Mitglieder und 65.000 Kundinnen und Kunden uns und den Unternehmen im genossenschaftlichen Finanzverbund großes Vertrauen schenken.

Der Aufsichtsrat wird der Vertreterversammlung im Juni einen Vorschlag zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3 % machen – nicht zuletzt dank unserer guten Eigenkapital-Ausstattung. Diese ist auch die Grundlage, um zukünftig weiter wachsen und erfolgreich im Sinne der KundInnen und Mitglieder agieren zu können.

Was bringt das Geschäftsjahr 2024? Natürlich gilt auch hier der berühmte Satz von Mark Twain „Prognosen sind schwierig, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen". Wir rechnen damit, dass die EZB aufgrund des abnehmenden Inflationsdrucks im Laufe des Jahres die Leitzinsen reduziert. Die Konjunkturaussichten bleiben nach Ansicht führender Wirtschaftsinstitute verhalten.

In unserem Hause geht die Weiterentwicklung der eigenen Standorte voran. Auch dazu finden Sie mehr Informationen auf der Seite „Gemeinsam sind wir stark." Unser Engagement für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit haben wir selbstverständlich fortgesetzt, gemäß dem genossenschaftlichen Grundsatz, füreinander da zu sein und gemeinsam etwas zu bewirken. Ab Ende Mai werden wir uns auf zahlreichen Großplakaten im Geschäftsgebiet genau dazu bekennen: **Wir. Gemeinsam stark für unsere Region.**

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich: Bei Ihnen liebe Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder für das Vertrauen, bei Ihnen liebe MitarbeiterInnen für die tatkräftige und wertvolle Unterstützung und bei Ihnen liebe Aufsichtsratsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander.

Jürgen Held
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Ernst
Vorstandsmitglied

Leonberg, im Mai 2024

# Bilanz 2023 – Kurzfassung –

| Aktivseite zum 31.12.2023 | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr [1] TEUR | Vorjahr [2] TEUR |
|---|---|---|---|---|
| **1. Barreserve** | | | | |
| a) Kassenbestand | 10.454.579,69 | | 9.927 | 9.263 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | 88.982.050,36 | | 45.541 | 45.535 |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | 0,00 | 99.436.630,05 | 0 | 0 |
| **3. Forderungen an Kreditinstitute** | | | | |
| a) täglich fällig | 6.375.434,66 | | 53.040 | 45.048 |
| b) andere Forderungen | 12.382.285,96 | 18.757.720,62 | 8.161 | 1.608 |
| **4. Forderungen an Kunden** | | 1.011.065.659,11 | 1.009.955 | 972.854 |
| **5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere** | | 248.615.303,94 | 277.565 | 240.759 |
| **6. Aktien und andere nicht fest verzinsliche Wertpapiere** | | 377.325.767,65 | 377.493 | 370.576 |
| **7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften** | | | | |
| a) Beteiligungen | 30.812.460,15 | | 30.813 | 29.668 |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | 51.977,01 | 30.864.437,16 | 52 | 25 |
| **8. Anteile an verbundenen Unternehmen** | | 1.543.501,93 | 1.544 | 1.544 |
| **9. Treuhandvermögen** | | 2.331.425,02 | 2.634 | 2.634 |
| **11. Immaterielle Anlagewerte** | | 75.321,00 | 43 | 43 |
| **12. Sachanlagen** | | 31.323.058,86 | 22.715 | 19.220 |
| **13. Sonstige Vermögensgegenstände** | | 17.180.510,09 | 17.436 | 17.153 |
| **14. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 18.332,37 | 26 | 26 |
| **Summe der Aktiva** | | **1.838.537.667,80** | **1.856.944** | **1.755.955** |

Die Posten 2, 6a und 10 sind nicht belegt. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.
[1] Summe aus der übernehmenden Volksbank Leonberg-Strohgäu eG und der übertragenden Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG
[2] übernehmende Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

| Passivseite zum 31.12.2023 | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr [1] TEUR | Vorjahr [2] TEUR |
|---|---|---|---|---|
| **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | | | | |
| a) täglich fällig | 982.171,13 | | 1.259 | 1.259 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | 145.861.254,22 | 146.843.425,35 | 137.554 | 136.084 |
| **2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** | | | | |
| a) Spareinlagen | 203.087.446,78 | | 295.618 | 266.798 |
| b) andere Verbindlichkeiten | 1.281.796.410,11 | 1.484.883.856,89 | 1.220.399 | 1.160.898 |
| **4. Treuhandverbindlichkeiten** | | 2.331.425,02 | 2.634 | 2.634 |
| **5. Sonstige Verbindlichkeiten** | | 1.942.135,92 | 3.856 | 3.759 |
| **6. Rechnungsabgrenzungsposten** | | 19.060,00 | 16 | 16 |
| **7. Rückstellungen** | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | | 3.234 | 3.234 |
| b) Steuerrückstellungen | 0,00 | | 0 | 0 |
| c) andere Rückstellungen | 2.683.658,00 | 2.683.658,00 | 3.471 | 3.176 |
| **11. Fonds für allgemeine Bankrisiken** | | 102.500.000,00 | 91.850 | 88.550 |
| **12. Eigenkapital** | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | 19.458.359,50 | | 19.948 | 18.729 |
| b) Kapitalrücklage | 0,00 | | 0 | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | 76.594.000,00 | | 76.345 | 70.150 |
| d) Bilanzgewinn | 1.281.747,12 | 97.334.106,62 | 760 | 668 |
| **Summe der Passiva** | | **1.838.537.667,80** | **1.856.944** | **1.755.955** |

Die Posten 3, 3a, 6a und 8-10 sind nicht belegt. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.
Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.
[1] Summe aus der übernehmenden Volksbank Leonberg-Strohgäu eG und der übertragenden Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG
[2] übernehmende Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

## Bestätigungsvermerk und Offenlegung des Jahresabschlusses

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht.

# Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2023

| Für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 | EUR | EUR | Geschäftsjahr EUR | Vorjahr [1] TEUR | Vorjahr [2] TEUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **1. Zinserträge aus** | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | 23.981.006,33 | | | 17.408 | 16.562 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | 2.778.104,70 | 26.759.111,03 | | 2.669 | 2.030 |
| **2. Zinsaufwendungen** | | 10.001.951,04 | 16.757.159,99 | 976 | 926 |
| **3. Laufende Erträge aus** | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | 7.167.775,66 | | 5.690 | 5.482 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | 862.135,45 | | 860 | 830 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | 65.000,00 | 8.094.911,11 | 50 | 50 |
| **5. Provisionserträge** | | 11.238.927,72 | | 11.144 | 10.697 |
| **6. Provisionsaufwendungen** | | 945.677,38 | 10.293.250,34 | 1.261 | 1.194 |
| **8. Sonstige betriebliche Erträge** | | | 4.842.330,89 | 2.561 | 2.336 |
| **10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen** | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | 12.339.476,46 | | | 12.628 | 11.926 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | 3.065.345,60 | 15.404.822,06 | | 2.452 | 2.287 |
| (darunter: für Altersversorgung 139.116,66 EUR) | | | | (312) | (279) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | 8.961.069,94 | 24.365.892,00 | 8.903 | 8.192 |
| **11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen** | | | 807.757,52 | 753 | 657 |
| **12. Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | 125.926,60 | 207 | 204 |
| **13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft** | | 441.703,81 | | 9.209 | 9.209 |
| **14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft** | | 0,00 | -441.703,81 | 0 | 0 |
| **15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere** | | 106.389,74 | | 1.226 | 811 |
| **16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren** | | 0,00 | -106.389,74 | 0 | 0 |
| **19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** | | | 14.139.982,66 | 2.768 | 2.579 |
| **23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | 2.128.726,78 | | 1.957 | 1.865 |
| **24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen** | | 82.816,08 | 2.211.542,86 | 57 | 52 |
| **24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken** | | | 10.650.000,00 | 0 | 0 |
| **25. Jahresüberschuss** | | | 1.278.439,80 | 754 | 662 |
| **26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr** | | | 3.307,32 | 6 | 6 |
| **29. Bilanzgewinn** | | | **1.281.747,12** | **760** | **668** |

Die Posten 4, 7, 9, 17-18, 20-22, 27 und 28 sind nicht belegt. Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

[1] Summe aus der übernehmenden Volksbank Leonberg-Strohgäu eG und der übertragenden Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG

[2] übernehmende Volksbank Leonberg-Strohgäu eG

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

| | |
|---|---|
| Ausschüttung einer Dividende von 3,0 % | 581.529,82 EUR |
| Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen | |
| a) gesetzliche Rücklage | 230.000,00 EUR |
| b) andere Ergebnisrücklagen | 466.000,00 EUR |
| Vortrag auf neue Rechnung | 4.217,30 EUR |
| Insgesamt | 1.281.747,12 EUR |

# Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Mitglieder, liebe KundInnen und MitarbeiterInnen,

auch im Geschäftsjahr 2023 galt es, viele Herausforderungen zu meistern. Der Aufsichtsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank. Wichtige Geschäftsereignisse wurden eingehend erörtert. Damit verschaffte er dem Aufsichtsrat einen klaren Einblick in die Geschäftspolitik. Hierzu gehörten auch die umfassenden Informationen, Diskussionen und Beschlussfassungen zu wichtigen Themen rund um die Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2023, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und stimmt diesen zu. Der Vorschlag entspricht den Bestimmungen der Satzung.

Darüber hinaus wurde der vorliegende Jahresabschluss vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung, das der Vertreterversammlung bekannt gegeben wird, wurden Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam vorab informiert. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Ganz herzlich begrüßen wir Rüdiger Bertsch und Ralf Heinstein, Aufsichtsräte der ehemaligen Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim, neu in unserem Gremium. Mit der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden turnusgemäß folgende Aufsichtsratsmitglieder aus:

- Stefan Baral
- Thomas Fauser
- Brigitte Kurz
- Martin Nufer
- Hans-Georg Schwarz

Der Aufsichtsrat schlägt alle zur Wiederwahl vor.

**Annkathrin Koblinger** hat aus persönlichen Gründen und auf eigenen Wunsch den Aufsichtsrat im Herbst des vergangenen Jahres verlassen. Sie wurde 2017 in den Aufsichtsrat der damaligen Volksbank Strohgäu eG gewählt. Im Jahr 2018 erfolgte die Fusion zur Volksbank Leonberg-Strohgäu. Frau Koblinger hat sich über sechs Jahre verantwortungsvoll und fachkundig für unsere Bank eingesetzt. Für ihr Engagement gilt ihr unser besonderer Dank.

Unsere Bank hat sich im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich den Herausforderungen des sich stetig wandelnden Finanzumfelds gestellt und konnte gegenüber dem Vorjahr das Jahresergebnis steigern. Dies verdanken wir nicht zuletzt dem Engagement und der Fachkompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der strategischen Ausrichtung unseres Vorstands. Für die Zukunft sind wir optimistisch und streben Wachstum und eine nachhaltige Entwicklung an. Weiterhin wird Ihre Volksbank Leonberg-Strohgäu Ihr verlässlicher Partner sein.

Abschließend möchten wir unseren Dank an Sie, liebe Mitglieder, liebe KundInnen und liebe Geschäftspartner, richten. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind entscheidend für unseren Erfolg. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Volksbank Leonberg-Strohgäu zu gestalten.

Der Aufsichtsrat

Thomas Schäfer, Vorsitzender

Leonberg, im Mai 2024

**Der Aufsichtsrat** (Stand: 31.12.2023)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Thomas Schäfer, Vorsitzender | Marcel Dußling | Ralf Heinstein | Hans-Georg Schwarz |
| Klaus Röckle, stv. Vorsitzender | Thomas Fauser | Brigitte Kurz | Gero Wanner |
| Katja Bäthge | Volker Frey | Martin Nufer | Jürgen Ziegler |
| Stefan Baral | Alexandra Gutscher | Thomas Popp | |
| Rüdiger Bertsch | Jürgen Haug | Sven Sautter | |

| **Mitglieder** | Zahl der Mitglieder | Anzahl der Geschäftsanteile |
|---|---|---|
| Stand am 31.12.2023<br>Höhe des Geschäftsanteiles 50,00 EUR | 34.556 | 376.520 |

# Über 110.000 Euro für die Region.

Selbstverständlich haben wir unser Engagement für soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit fortgesetzt, gemäß dem genossenschaftlichen Grundsatz, füreinander da zu sein und gemeinsam etwas zu bewirken. Durch Spenden und Sponsoring in Höhe von über 110.000 Euro konnten wir erneut einen wichtigen Beitrag leisten – für die Menschen in unserem Geschäftsgebiet, für das gesellschaftliche Miteinander in den gemeinnützigen Vereinen und in den sozialen Einrichtungen. Ab Ende Mai werden wir uns auf zahlreichen Großplakaten im Geschäftsgebiet zu dieser Verantwortung bekennen. Das Plakat haben wir unten auf dieser Seite abgebildet.

### VRmobil

Neben den bereits laufenden Verträgen haben wir zusätzlich den Verein der Palliativ-Care-Teams im Kreis Böblingen und die Sozialstation Ditzingen jeweils mit einem neuen VW Polo-Leasingfahrzeug unterstützt. Die Fahrzeuge wurden am 29. September 2023 am Schloss Solitude feierlich übergeben. Außerdem konnte das Hospiz Leonberg mit unserer Hilfe sein Fahrzeug aus dem auslaufenden Vertrag in den eigenen Bestand aufnehmen.

### VR-DIGICATION

Diese Initiative verhilft Schulen in Deutschland zu hochwertigem MINT-Equipment, um Lehrkräften und vor allem Kindern und Jugendlichen ein experimentelles, begeisterndes Lehren und Lernen zu ermöglichen. In diesem Jahr konnte sich die Realschule Rutesheim über einen 3D-Drucker, Roboterblumen und weitere Geräte freuen, deren Anschaffungskosten von uns übernommen wurden.

### Projekt „Nachhaltig“

Mit unserer großzügigen Unterstützung konnte die Stadt Heimsheim in ihrem Stadtwald 1.500 Baum-Setzlinge pflanzen. Sechs Monate nach der symbolischen Pflanzung am 31. März haben wir uns gemeinsam mit unseren wanderlustigen Mitglieder-Jubilaren am 25. September bei einem Waldspaziergang über den aktuellen Stand und Erfolg der Baumpflanzaktion informiert.

### Crowdfunding – „Viele schaffen mehr“

Auf unserer Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ haben die drei Vereine TC Heimsheim, TC Friolzheim und SpVgg Renningen ihre Projekte erfolgreich umgesetzt. Und weitere Projekte sind bereits angelaufen. Schauen Sie selbst: **https://www.vbleos.de/vsm**

### Wunsch. Los. Glücklich: Mit VR-GewinnSparen profitieren alle.

Ein Großteil der Spenden kommt aus dem VR-Gewinnsparen. Für ein Los zu je 10 Euro fließen 7,50 Euro auf Ihr Sparkonto. 2,50 Euro ist Ihr Loseinsatz, von dem rund 63 Cent den Spendentopf auffüllen. Dieses Jahr werden in Baden-Württemberg monatlich 10 BMW iX1 xDrive30 (vollelektrisch), 10 Traumreisen nach Südtirol im Wert von je 3.000 Euro und Geldgewinne von bis zu 25.000 Euro verlost. Zusätzliche attraktive Preise gibt es zu den Sonderauslosungen im Juni und im Dezember. 2023 konnten sich unsere Gewinnsparer über Gewinne im Wert von rund 136.000 Euro freuen.

zum Video


www.vbleos.de

Wir.

Gemeinsam stark
für unsere Region.

So unterstützen wir gemeinsam unsere Region.

Volksbank
Leonberg-Strohgäu

Die Volksbanken Raiffeisenbanken arbeiten in Kooperation mit:

# Gemeinsam sind wir stark.

### Verschmelzung mit der Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim

Das genossenschaftliche Selbstverständnis, sich zusammenzuschließen, wenn es gemeinsam besser geht, war der wichtigste Grund für unseren Zusammenschluss. Denn es sind zunehmend regulatorische Anforderungen zu erfüllen, die es kleinen Banken schwer macht, selbständig zu bleiben.

Im Juli 2023 haben die Organe unserer Banken der Verschmelzung mit sehr großer Mehrheit zugestimmt: die Mitglieder der Raiffeisenbank mit 98,3 % im Rahmen der Generalversammlung, die Vertreter der Volksbank Leonberg-Strohgäu mit 100 % der Stimmen in einer außerordentlichen Vertreterversammlung.

Zwei Aufsichtsräte der Raiffeisenbank, Rüdiger Bertsch und Ralf Heinstein, wurden einstimmig in den Aufsichtsrat gewählt. Rechtlich erfolgte unsere Fusion rückwirkend zum 1. Januar 2023. Die technische Zusammenführung fand im November statt. Die Vertreterergänzungswahl wurde im Januar 2024 durchgeführt. Gemäß unserer Satzung kamen sieben Vertreter aus dem „neuen“ Geschäftsgebiet zur bestehenden Vertreterversammlung hinzu.

Die vielen Aufgaben, die eine Fusion mit sich bringt, sind in der Zwischenzeit im Wesentlichen aufgearbeitet. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen MitarbeiterInnen herzlich für den außerordentlichen und nicht selbstverständlichen Einsatz. Und wir danken insbesondere den „neuen“ Mitgliedern und KundInnen aus der Region Wimsheim-Mönsheim für die Geduld und das Verständnis bei allen Anpassungen und Veränderungen.

---

### Weiterentwicklung unserer eigenen Immobilien

Die Weiterentwicklung unserer Standorte ist uns ein wichtiges Anliegen. Es gab zahlreiche Einzelmaßnahmen von denen wir hier zwei Beispiele aufgreifen.

Das **Neubauprojekt in Renningen** mit der modernen, zukunftssicheren Geschäftsstelle, einer großen Filiale der Bäckerei Trölsch sowie über 30 attraktiven Mietwohnungen ist fertiggestellt. Vor Weihnachten konnten wir bereits unsere KundInnen begrüßen. Die offizielle Eröffnung des Gebäudes gemeinsam mit der Bäckerei Trölsch fand am 14. März 2024 statt.

Das **Dach unserer Hauptstelle in Leonberg** wurde im Sommer 2023 mit **210 Photovoltaik-Modulen** auf einer Fläche von 410 m² ausgestattet, die einen Ertrag von rund 95.000 kWh pro Jahr erwarten lassen. Circa 90 % davon werden wir selbst verbrauchen, der Rest kann ins Netz eingespeist werden. Wir freuen uns, damit einen Beitrag für eine enkeltaugliche Welt zu leisten.

Weitere Projekte sind schon in der Planung.

Wir schonen die Umwelt. Dieses Druckerzeugnis wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Volksbank Leonberg-Strohgäu

# Genossenschaftlich heißt, Verantwortung für unsere Region zu tragen.

## Morgen kann kommen.

**Wir machen den Weg frei.**

**Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.**

Denn wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten. Deshalb stärken wir die lokale Wirtschaft und fördern gemeinnützige Projekte und Initiativen. Einer von vielen Gründen, um bei uns Mitglied und Bankteilhaber zu sein!

Informationen
und Video zur Mitgliedschaft

Volksbank
Leonberg-Strohgäu